

November, 2021

Impact Investing in Private Debt: Ein Fünf- Punkte- Konzept

CANDRIAM 
A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY

 **KARTESIA**

25
years of ESG

Über die Autoren

Coralie De Maesschalck

Head of CSR & ESG,
Kartesia



Head of CSR & ESG, Coralie war zuvor Head of Portfolio Criteria und ESG, seit sie 2015 ihre Tätigkeit bei Kartesia aufnahm. Zuvor war sie fünf Jahre im Bereich Private-Equity und fünf Jahre in der Wirtschaftsprüfung tätig, wo sie unter anderem eine Rolle bei der Entwicklung von SRI-Praktiken bei Inter Ikea spielte. Sie hat einen Master-Abschluss in Handels- und Finanzwissenschaften sowie in externer Rechnungsprüfung von der Haute Ecole Group ICHEC in Brüssel.

Frantz Paulus

Head of Investor Relations,
Kartesia



Frantz ist seit 2016 bei Kartesia für Fundraising und Investor Relations zuständig. Zuvor war er mit dem Aufbau und der Leitung des Bereichs Equity Co-Investment bei Crédit Agricole Private Equity betraut, war für ein Family Investment Office und als Wirtschaftsprüfer und Due-Diligence-Beauftragter bei PWC tätig. Er ist ein Chartered Financial Analyst und hat einen MBA der Chicago Booth.

Vincent Compiègne

Deputy Global Head, ESG Investments & Research,
Candriam



Vincent, seit 2019 stellvertretender Global Head of ESG Investments and Research, kam 2017 als Senior ESG Analyst zu Candriam. Zuletzt war er bei AXA IM und Bloomberg tätig. Er begann seine Karriere bei ERAFP, dem französischen SRI-Pensionsfonds. Vincent absolvierte an der Sorbonne seinen Master in Wirtschaft und Finanzen.

Einleitung

In der Private-Debt-Welt entwickelt sich Impact Investing zu einem eigenständigen Sektor. Hat ein Gläubiger genügend Einfluss, um ein Unternehmen in eine positive soziale und ökologische Richtung zu lenken? In der Tat! Wir sind davon überzeugt, dass bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ein sorgfältig durchdachter Ansatz, der im Laufe der Zeit umgesetzt wird, wirksam sein kann.

Die Kosten des Kredits sind das wichtigste Instrument, das einem Darlehensgeber zur Verfügung steht. Ein *deutlicher Abschlag auf den Zinssatz* ist ein wirksamer Anreiz für bedeutsame soziale und ökologische Verbesserungen. Wenn der Darlehensgeber für einen beträchtlichen Teil der Kredite eines Unternehmens verantwortlich ist - wie es bei einem KMU der Fall sein kann -, ist der Anreiz sogar noch größer.

Nur ein erheblicher Abschlag, *der mit anspruchsvollen Zielen und laufender Unterstützung einhergeht*, wird einen echten Einfluss auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. In einer Zeit, in der der Vorwurf des „Greenwashing“ allgegenwärtig ist, wurden einige nachhaltigkeitsbezogene Darlehen (Sustainability-Linked Loans - SLLs) auf den öffentlichen Märkten kritisiert, weil sie als Belohnung für sanfte Verbesserungen nur minimale Preisnachlässe bieten.

Aufgrund der langen Haltedauer privater Darlehensgeber - in der Regel vier bis fünf Jahre - ist diese Anlageklasse insbesondere für Partnerschaften geeignet. Ein Darlehensgeber kann ein Unternehmen dabei unterstützen, neben einem finanziellen Ertrag auch eine positive soziale und ökologische Wirkung zu erzielen. Der Vermögensverwalter hat Zeit, gemeinsam mit dem Darlehensnehmer einen sinnvollen Wirkungsplan zu entwickeln und dessen Umsetzung über mehrere Jahre zu überwachen. Die erzielten Auswirkungen sollten zu einem oder mehreren der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen beitragen.

Angesichts des zunehmenden Interesses an nachhaltigen Investitionen und des Erfolgs von SLLs scheint es offensichtlich, dass Impact-Elemente in der privaten Kreditvergabe ebenfalls zunehmen werden. In den vier Jahren bis 2020 stieg die weltweite Emission von nachhaltigen Schuldtiteln insgesamt um rund 45 % auf 732 Mrd. USD.¹ Während grüne Anleihen der größte und etablierteste Sektor innerhalb der nachhaltigen Anleihen sind, ist die kleine Untergruppe der SLLs von praktisch nichts im Jahr 2017 auf 120 Mrd. USD im Jahr 2020 gewachsen.

Private-Debt-Investoren stehen der Unternehmensleitung näher als Investoren in handelbare Schuldtitel. In einigen Fällen ist die strategische Beziehung sehr eng, und die Private-Debt-Investoren haben sogar einen Sitz im Vorstand. Dies bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit für Private-Debt-Investitionen, um **neben einem finanziellen Ertrag auch eine bedeutsame und messbare Wirkung** zu erzielen.

Ein Fünf-Punkte-Konzept für die direkte Darlehensvergabe

1. Mit gutem Beispiel vorangehen

Im Gegensatz zu Eigenkapitalinvestoren sind Fremdkapitalinvestoren keine Eigentümer. Der Verwalter einer Impact-Strategie für Private Debt muss mit gutem Beispiel vorangehen - zum Beispiel durch die Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie durch Fortschritte in Richtung Klimaneutralität in seinem eigenen Betrieb.

Schuldner sind zwar nicht Eigentümer von Unternehmen, aber sie stellen den Großteil der neuen Mittel für die Expansion und neue Projekte bereit. Wenn die Schuldenmärkte den Kohlebergwerken Kapital verweigern, wird es weniger neue Kohlebergwerke geben. Wenn grüne Anleihen neue Wasserprojekte finanzieren, wird die Finanzierung durch grüne Anleihen Lösungen für den weltweiten Mangel an sauberem Wasser fördern. Ein Problem ist, bei großen Unternehmen mit börsennotierten Wertpapieren könnte man sagen, dass ein verantwortungsbewusster Aktienanleger darauf abzielt, ein guter Eigentümer und Verwalter zu sein, indem er seine Stimme abgibt und sich engagiert. Man könnte sagen, dass ein verantwortungsbewusster Anleiheanleger danach strebt, sicherzustellen, dass Finanzmittel an Unternehmen vergeben werden, die damit nachhaltige Aktivitäten verfolgen. Könnte der Anleiheanleger für ein kleineres Unternehmen und einen direkten Darlehensgeber sowohl Verwalter als auch Kapitalverteiler sein?

Direkte Kreditgeber haben in der Regel eine engere Beziehung zum Management als die Eigentümer von börsennotierten Unternehmen. Bei diesen kleinen und mittleren Unternehmen werden die Kreditgeber Teil der Finanzierung und des strategischen Denkens, bieten Beratung an oder nehmen sogar Sitze im Vorstand ein.

Die UN PRI wurden mit der Überzeugung etabliert, dass Unternehmen mit soliden Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards (ESG) in der Regel sowohl auf Vermögensverwalterebene als auch auf der Ebene der Portfoliounternehmen besser geführt werden; sie haben eine bessere Kontrolle über die Geschäftsrisiken und liefern letztlich einen besseren Wert. Ein starkes soziales und ökologisches Engagement muss Teil des Plans sein.



2. Echte Wirkung erzielen: Definieren Sie das Ziel, definieren Sie die Messung

Investoren und die Presse äußern berechnete Skepsis, dass grüne Investitionen in manchen Fällen mehr Marketing als Substanz enthalten. Um dem Verdacht des Greenwashings zu entgehen, müssen Vermögensverwalter ihre Nachhaltigkeitsansprüche rechtfertigen.

In einem ersten Schritt müssen die Anreize und Mechanismen einer Private-Debt-Impact-Strategie der weit gefassten Definition von Impact Investing entsprechen... d. h. **„neben einem finanziellen Ertrag eine positive, messbare soziale und ökologische Wirkung erzielen.“**

Wir denken, dass der Schlüssel darin liegt, eine Struktur zu gestalten, die einem Unternehmen einen Abschlag von bis zu 50 Basispunkten auf den Kreditzins bietet, wenn es im Gegenzug wesentliche vordefinierte soziale oder ökologische Verbesserungsziele erreicht. Allzu oft bieten SSLs auf dem öffentlichen Markt weitaus niedrigere Abschläge von 5 bis 15 Basispunkten als Anreiz für Maßnahmen, die wenig bewirken.

Mit einer langen Haltedauer von in der Regel vier Jahren ist ein privater Kreditgeber ein Partner und kann echte Veränderungen in einem Unternehmen bewirken. Der Kreditgeber/Investor kann einen Sitz im Vorstand beantragen, um seine Rolle in ESG- oder anderen strategischen Angelegenheiten zu verankern, oder monatliche Treffen mit dem Management oder dem Unternehmenssponsor aushandeln (ein Sponsor ist in der Regel ein Private-Equity-Fonds).

Die wichtigsten Merkmale von Impact Investing: Wirkung und Ertrag

Das Global Impact Investing Network (GIIN) definiert Impact-Investitionen als Investitionen mit der Absicht, neben einem finanziellen Ertrag auch eine messbare positive soziale und ökologische Wirkung zu erzielen. Es definiert eine Impact-Investition als eine Investition mit vier Merkmalen.

Intentionalität: Impact-Investitionen tragen absichtlich zu sozialen und ökologischen Lösungen bei. Damit unterscheiden sie sich von ESG-Investitionen, verantwortungsbewussten Investitionen und Negativscreening.

Zusätzlichkeit: Investitionen müssen ein Ergebnis erzielen, das sonst nicht eingetreten wäre.

Messbarkeit: Ein Kennzeichen von Impact Investing ist die Verpflichtung des Investors, die soziale und ökologische Wertentwicklung der zugrunde liegenden Investitionen zu messen und darüber zu berichten.

Erträge: Impact-Investitionen streben einen finanziellen Kapitalertrag an, der von unter dem Marktniveau bis zum risikobereinigten Marktzins reichen kann. Das unterscheidet Impact Investment von Philanthropie.

3. Direktinvestitionen: das ultimative Engagement

Der Dialog und die Interaktion mit Unternehmen sind von zentraler Bedeutung für den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren. Im Allgemeinen denkt man bei Großaktionären von börsennotierten Unternehmen daran, dass sie Einfluss und direkten Zugang haben, um mit der Unternehmensleitung zu interagieren, sei es durch Dialog, Stimmrechtsvertretung, Aktionärsanträge, Zusammenarbeit mit anderen Aktionären oder in seltenen Fällen durch einen Sitz im Verwaltungsrat.

Betrachten Sie die Position eines Private-Equity-Investors oder eines direkten Kreditgebers. Sie sind oft nicht nur Investor, sondern auch Partner. Die Geschäftsleitungen von KMU verlassen sich häufig auf diese Investoren, wenn es um finanzielle oder strategische Beratung geht. Der direkte Zugang zur Geschäftsleitung ist gängig und vertraut, und Sitze im Verwaltungsrat

für Investoren sind viel geläufiger. Dies sind echte Partnerschaften und ein unmittelbarer Einfluss.

Für direkte Darlehensgeber, insbesondere bei Impact Lending, sollte der Zugang zu einem Unternehmen einfach und regelmäßig sein. Ein Private-Debt-Manager sollte auch Zugang zu einer Reihe von Abteilungen haben, die über Investor Relations oder sogar das Senior Management hinausgehen und auch Forschung und Entwicklung sowie die Unternehmensleitung einschließen.

Zu Beginn der Due-Diligence-Prüfung und des gesamten Investitions- und Überwachungsprozesses muss eine ESG-Analyse durchgeführt werden, um zu verstehen, wo gute Praktiken bestehen und wo Verbesserungen möglich sind. Dies ermöglicht es dem Unternehmen zu verstehen, welche Risiken und Chancen identifiziert wurden,

Verordnung zur Richtlinie über nachhaltige Finanzen: SFDR

Transparenz darüber erhöhen, wie Finanzmarktteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in ihre Anlageentscheidungen integrieren. In dem Bemühen, Greenwashing zu verhindern, wurde mittels der Verordnung ein Klassifizierungssystem mit spezifischen neuen Offenlegungspflichten eingeführt.

SFDR-Anlageklassifizierungen:

Artikel 6 bezieht sich auf Fonds, die keine Nachhaltigkeitsaspekte in den Anlageprozess integrieren.

Artikel 8 deckt Finanzprodukte ab, die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale fördern, vorausgesetzt, die Unternehmen, in die investiert wird, befolgen ordnungsgemäße Unternehmensführungspraktiken.

Artikel 9 umfasst Finanzprodukte, die auf maßgeschneiderte nachhaltige Anlagen abzielen, und findet Anwendung, wenn ein Finanzprodukt nachhaltige Anlagen zum Ziel hat und ein Index als Referenzmaßstab festgelegt wurde.

4. Verknüpfung von Finanz- und Impact-Renditen

und von den Erkenntnissen zu profitieren, die durch Investorenkontakte mit anderen Unternehmen gewonnen wurden. Mit dem Unternehmen, in das investiert wird, wird ein Aktionsplan mit messbaren Zielen und Leistungsindikatoren (KPIs) ausgehandelt. Ein Beispiel für ein Ziel könnte die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks um 20 % innerhalb von drei Jahren sein, basierend auf einer spezifischen Messung wie der Trucost-Messung von Standard&Poor's. Ein anderes Beispiel wäre das Ziel, die Mitarbeitervielfalt um einen bestimmten jährlichen Prozentsatz zu erhöhen. Jährliche KPIs würden mit ihrer Erfüllung einen Schaltradmechanismus auslösen, der die Kreditmarge jährlich um einen vorher vereinbarten Betrag reduziert. Da der Markt für Private Debt im Allgemeinen Kredite an kleine oder mittlere Unternehmen vergibt, sind diese ESG-Konzepte für sie möglicherweise neu.

Der Rahmen für eine Wirkungsstrategie im Bereich Private Debt sollte aus zwei Komponenten bestehen. Zum einen sollten sich die Ziele und damit auch die KPIs auf die UN-SDGs beziehen, die für das Unternehmen am relevantesten sind - ein Hersteller könnte sich zum Beispiel auf SDG 8 - menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum - konzentrieren. Zum anderen gibt die EU-Verordnung zur Richtlinie für nachhaltige Finanzierungen (SFDR) einen Rechtsrahmen für Impact-Fonds vor, die den höchsten Standard der Verordnung (Artikel 9) erreichen müssen. Dieser Rahmen schreibt auch vor, dass Vermögensverwalter ihre Politik in Bezug auf die „wichtigsten negativen Auswirkungen“ ihrer Investitionsentscheidungen offenlegen müssen - mit anderen Worten, die negativen Auswirkungen ihrer Investitionen auf die Umwelt und die Gesellschaft. Indem die SFDR für mehr Klarheit auf dem Markt sorgt, verringert sie das Potenzial für Greenwashing.

Die Debatte darüber, ob nachhaltige Investitionen auf Kosten der Erträge gehen, hält an. Während einige Impact-Investitionen ausdrücklich darauf ausgelegt sind, einen Teil der Rendite für eine größere Wirkung zu opfern, **zielt die Kategorie der Impact-Investitionen im Großen und Ganzen zunehmend auf marktübliche oder über dem Marktdurchschnitt liegende Renditen ab.** Ist das erreichbar? Die jüngsten Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass dies der Fall ist.

„Impact-Investoren, die marktübliche Wertentwicklungen anstreben, können diese auch erzielen“, stellt das Global Impact Investors Network (GIIN)ⁱⁱ fest und beruft sich dabei auf eine wachsende Zahl von Erkenntnissen und Fakten, die dazu beitragen, Zweifel am Potenzial von Impact-Investitionen aus Performance-Gründen zu entkräften. Das GIIN legte einige konkrete Daten vor und erklärte, dass „über verschiedene Strategien und Anlageklassen hinweg das oberste Quartil der Fonds, die marktübliche Erträge anstreben, ähnlich gut abschneidet wie vergleichbare Fonds auf konventionellen Märkten. In vielen Fällen ist auch die mittlere Performance recht ähnlich.“ Für eine Private-Debt-Impact-Strategie ist ein Abschlag von 50 Basispunkten auf eine Darlehensmarge, die üblicherweise bei 4 % liegt, für das zugrunde liegende Portfoliounternehmen von Bedeutung, stellt aber keine wesentliche Verringerung der Anlageperformance dar.

Es besteht ein wachsender **Konsens darüber, dass ESG-Investitionen das Risiko eines Unternehmens** durch die Verbesserung der ökologischen und sozialen Leistung **verringern.** Mittelfristig verbessert dies logischerweise den risikobereinigten Ertrag eines Kreditportfolios. Anekdotisch gesehen gibt es in den Private-Equity-Portfolios von Kartesia Belege dafür, dass bewährte Praktiken die Einnahmen und das Wachstum eines Unternehmens verbessern können. So ist beispielsweise die International

Cookware Group, die Pyrex-Hartglasprodukte herstellt, führend in ihrem Sektor in den Bereichen CSR und Gesundheit und Sicherheit.

Dies verringert nicht nur das Risiko, wir denken, sondern die Supermärkte, die Pyrex-Produkte verkaufen, bevorzugen sie aufgrund ihrer Nachhaltigkeit gegenüber Konkurrenzprodukten.

5. Wirkung messen und berichten

Die SFDR (Offenlegungsverordnung) enthält eine Liste von KPIs für die Überwachung und Berichterstattung - einige von ihnen sind obligatorisch, andere freiwillig. Diese KPIs können mit einem Portfoliounternehmen vereinbart werden, wenn ein Darlehen ausgehandelt wird. Kartesia prüft diese KPIs während der Due-Diligence-Phase und überwacht sie auf jährlicher Basis.

Kartesia und das Fünf-Punkte-Wirkungs -Konzept

Mit gutem Beispiel vorangehen

Zu den eigenen Bemühungen von Kartesia gehört die Initiative Kartesia für Frauen. Das 2020 ins Leben gerufene Programm soll Frauen für die Private-Debt-Industrie gewinnen, insbesondere in Investmentfunktionen. 2021 wurden im Rahmen der Kartesia-Befragung zum Wohlbefinden und zur Energie die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Pandemie bewertet. Zu den weiteren Initiativen gehören ein MBTI-Workshop, eine 360°-Bewertung oder ein Führungstrainingsprogramm für alle Manager. Kartesia ist seit 2018 kohlenstoffneutral und führt jährlich eine Kohlenstoffbewertung durch, um Praktiken beizubehalten und auszutauschen.

Echte Wirkung erzielen

Wir kommunizieren proaktiv mit den Verwaltungsteams unserer Portfoliounternehmen, um kritische Bereiche wie Kostenstrukturen und Cash-Management genau zu überwachen. Kartesia startet regelmäßig spezifische Initiativen auf Portfolioebene, wie etwa eine umfassende Covid-19-Portfolioaktion im zweiten Quartal 2020 oder eine Überprüfung des Cybersicherheitsportfolios im letzten Quartal 2020.

Direktinvestitionen: Das ultimative Engagement

Der Dialog und die Interaktion mit Unternehmen sind von zentraler Bedeutung für den Austausch

von Informationen und bewährten Verfahren. In über 78 % unserer Portfoliounternehmen sind wir als Direktor oder Beobachter tätig. Dadurch können wir als Teil des Managements direkt mit unseren Portfoliounternehmen in Kontakt treten, an der strategischen Planung teilnehmen und sicherstellen, dass die Diskussionen auch ESG-spezifische Maßnahmen umfassen.

Verknüpfung von Finanz- und Impact-Erträgen

Mit den Unternehmen, in die wir investieren, wird ein Aktionsplan ausgehandelt, der messbare Ziele und Leistungsindikatoren (KPIs) enthält. Als Mitglied der UN PRI seit 2014 berücksichtigen wir die sechs Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment und beziehen den Rahmen der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in die Gestaltung unserer KPIs ein.

Wirkung messen und berichten

Kartesia prüft diese KPIs während der Due-Diligence-Phase und überwacht sie auf jährlicher Basis. Die Berichterstattung über diese messbaren KPIs ist ein Muss, um „Greenwashing“ zu verhindern. Kartesia nimmt einen ESG-Abschnitt und einen SFDR-Abschnitt in alle ihre vierteljährlichen Investitionsberichte auf.ⁱⁱⁱ Wir haben auch einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der auf unserer Website verfügbar ist.

Soziale KPIs können sich auf die Zahl der fest angestellten Mitarbeiter, die Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder oder die Zahl der Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen beziehen. Ökologische KPIs würden sich beispielsweise auf die Co2-Bilanz eines Unternehmens oder die Intensität seiner Verschwendung in Bereichen wie Wasser und Energie konzentrieren. Es ist wichtig, KPIs

auszuwählen, die wirklich zu dem gewünschten Ergebnis führen.

Die Berichterstattung über diese messbaren KPIs ist ebenfalls ein Muss. Der Bereich der Messung und Berichterstattung über nicht-finanzielle Ergebnisse wächst und verändert sich schnell.

Aufbau einer bedeutungsvollen Geschäftspartnerschaft

Beziehungen sind der Schlüssel zu Impact Investing, sowohl um Vermögensverwaltern zu helfen, mit gutem Beispiel voranzugehen, als auch um die interne Expertise zu ergänzen.

Kartesia gehört seit 2014 zu den Unterzeichnern der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren, während unser Aktionär Candriam zu den Gründungsunterzeichnern gehört. Kartesia befolgt die sechs UN PRI-Leitlinien als praktische Unterstützung und als Leitfaden für die Einbeziehung von ESG-Risiken und -Chancen in die Investmentanalyse und Entscheidungsfindung. Kartesia ist bestrebt, ein aktives Mitglied der UN PRI-Gemeinschaft zu sein, zum Beispiel durch einen Beitrag zum ersten Bericht der UN PRI über Private Debt im Jahr 2019. Kartesia erstattet dem UN PRI jährlich Bericht und nutzt sein Scoring, um sich mit anderen Unternehmen zu messen.

Die ESG-Rating-Agentur Sustainalytics führt seit 2015 eine jährliche Bewertung des CO2-Fußabdrucks der Anlageportfolios von Kartesia durch. Was das Unternehmen betrifft, so ist Kartesia seit 2018 mit Hilfe von Carbonfootprint.com kohlenstoffneutral.

Insbesondere bei der Private-Debt-Impact-Strategie ist Candriam der strategische Partner von Kartesia. Candriam steht für **Conviction AND Responsibility in Asset Management** (Überzeugung und Verantwortung in der Vermögensverwaltung) und ist Vorreiter für nachhaltige Investitionen mit 25 Jahren Erfahrung in diesem Bereich. Candriam hilft bei der Durchführung der Due-Diligence-Prüfung, bei der Erstellung des Impact-Aktionsplans und bei der Festlegung von KPIs für die Überwachung. Candriams Leiter für ESG-Investitionen und -Research sitzt im beratenden Ausschuss für die Impact-Strategie von Kartesia, neben dem Leiter für CSR und ESG von Kartesia sowie zwei unabhängigen Mitgliedern.

Fazit: Das Private-Debt-Modell zur Vermeidung von Greenwashing

Die Umstellung auf ESG- und Impact-Investitionen ist ein einmaliger Wandel in der Investmentwelt. Private Debt kann dabei sowohl als effektives Mittel für wirkungsvolle Investitionen als auch als Instrument zur Diversifizierung von Portfolios eine wichtige Rolle spielen.

Damit Private Debt-Investitionen tatsächlich zu einer positiven Wirkung führen, müssen wichtige Herausforderungen bewältigt werden. Private Debt als Anlageklasse ist für diese Aufgabe gut geeignet, da sie Unternehmen durch geringere Finanzierungskosten belohnen kann. Der Schlüssel liegt in der Gestaltung und Umsetzung eines Rahmens, der die Erzielung einer positiven Wirkung zu einem grundlegenden strategischen Ziel und Vorteil für das Unternehmen macht in das investiert wird.

Mit Blick auf die Zukunft wird die EU-Offenlegungsverordnung aus dem Jahr 2021 das Marktwachstum wahrscheinlich beschleunigen. Durch Definition, ob und in welchem Umfang Investmentfonds nachhaltig investieren, schafft die SFDR die dringend benötigte Klarheit. Diese Transparenz dürfte europäischen Anlegern, die nachhaltig investieren wollen, Sicherheit geben - in der Tat müssen viele institutionelle Anleger jetzt nachhaltig investieren. Die SFDR gibt auch der auch der Impact Community eine gewisse Sicherheit. Vermögens Eigentümer wie Versicherungen, Pensionsfonds und Family Offices haben ein wachsendes Interesse an wirklich nachhaltigen Anlagen. Bei unseren Treffen erzählen sie uns, wie sie aufgrund

von Gesetzen wie dem französischen PACTE-Gesetz^{iv} von 2019, das von Unternehmen verlangt, ihre Daseinsberechtigung durch soziale und ökologische Ziele zu erklären, nun nachhaltig investieren müssen. Der Trend geht immer mehr dahin, dass Unternehmen einen umfassenderen sozialen Zweck verfolgen. Aus diesem Grund müssen sie Anlageinstrumente finden, die sich wirklich für eine positive Wirkung einsetzen.

Wir hoffen, dass wir Vermögensinhabern helfen konnten, zu verstehen, wie Impact Investing in Private Debt einen Beitrag zu den UN SDGs leisten kann - mit Transparenz und ohne Greenwashing!

ⁱ Source: Bloomberg NEF.

ⁱⁱ Globales Impact-Investing-Netzwerk. **GIIN Perspectives: Evidence on the Financial Performance of Impact Investments**. 14 November, 2017. <https://thegiin.org/research/publication/financial-performance> accessed 7 October, 2021.

ⁱⁱⁱ New since 2021.

^{iv} PACTE – *Parcours d'Accès aux Carrières de la Fonction Publique Territoriale, Hospitalière et de l'État*, in etwa "Aktionsplan für die Regulierung von Unternehmenswachstum und Transformation".



CANDRIAM

Gründungsmitglied der UN PRI, 2006



€150 Mds €

verwaltetes Vermögen
zum 30. Juni 2021



570

experten in
Ihrem Dienst



25 Jahre

Vorreiter für
nachhaltiges Investieren

Diese Marketing-Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.

Candriam empfiehlt Anlegern, vor der Anlage in einen unserer Fonds stets die auf unserer Webseite www.candriam.com hinterlegten „wesentlichen Anlegerinformationen“ (KIIDs) sowie den Verkaufsprospekt und alle anderen relevanten Informationen zu berücksichtigen, einschließlich der Informationen zum Nettoinventarwert des Fonds. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.